

## **Einladung zu einer Gedenkfeier am Volkstrauertag nach Ulbersdorf**

Vor 100 Jahren, im November 1918, endete der Erste Weltkrieg. Davon zeugt unser monumentales Denkmal auf dem Ulbersdorfer „Schneckenberg“, welches im Jahr 1923 errichtet wurde. Vor 73 Jahren mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges lag Europa in Schutt und Asche. Am Ulbersdorfer Denkmal sind die Namen der Toten beider Kriege zu lesen. Die Namen mit den Gefallenen des Ersten Weltkrieges wurden im Jahr 2015 restauriert. Im Jahr 2005 wurden die drei Gedenktafeln mit den Namen der Toten des Zweiten Weltkrieges angebracht. Beides erfolgte aus Spenden der Einwohnerschaft.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein, die Stadt Hohnstein und der Ortschaftsrat Ulbersdorf wollen am Sonntag, dem 18. November eine zentrale Gedenkfeier durchführen.

Um 10:30 Uhr beginnt ein Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Gulbins, Hartmut Vetter an der Orgel und dem Lichtenhainer Posaunenchor in der Ulbersdorfer Kirche.

Um 11.30 Uhr folgt dann die Gedenkfeier am Ulbersdorfer Denkmal hinter der Kirche mit kurzen Ansprachen und dem Lichtenhainer Posaunenchor. Danach haben alle Anwesenden die Möglichkeit Kränze oder Blumengebinde am Denkmal niederzulegen.

Wir laden Sie hiermit ganz herzlich zu dieser zentralen Gedenkfeier für die Stadt Hohnstein am Volkstrauertag nach Ulbersdorf ein.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein,  
Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Hohnstein  
und der Ortschaftsrat Ulbersdorf.